

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
I. Religion und Erfahrung	9
1. Die Zerstörung unserer Erfahrung	11
2. Schilde gegen die Wunder der Welt	15
3. Ein Schleier von fünfzig Fuß festen Betons	18
4. Die Heimat hinter dem Nadelöhr	22
5. Vertrauen in eine Realität, die nicht evident ist?	32
II. Religion und Sprache	35
1. Erfahrung und Sprache	37
2. Die Religionen als Erzählgemeinschaften	40
3. Mündliche und schriftliche Überlieferung	45
4. Mythos – der mitlaufende Anfang	50
5. Die Gegenwärtigkeit des Mythos	60
III. Religion und Kultur	65
1. Mythos und Kult	67
2. Die heilige Gabe des Festes	73
3. Muße	80
4. Mythos und Kunst	85
5. Der Tod des großen Pan	93
IV. Religion und Gesellschaft	101
1. Implizite und explizite Religion	103
2. Sozialisation als religiöses Schicksal	108
3. Aggressivität im Christentum	116

4. Ashoka	124
5. Religiosität und soziale Entwicklung	130
<hr/>	
V. Volksreligion und Universalreligion	141
<hr/>	
1. Die Religionen in der Religion	143
2. Volksreligion – Religion des Volkes?	148
3. Zum Beispiel: Marienverehrung	151
4. Metamorphosen	160
5. Die Überschätzung der Einheit	163
<hr/>	
VI. Religion und Christentum	171
<hr/>	
1. Religion – ein Wort für die Heiden	173
2. Die Verwirrung der Sprache	177
3. Das Christentum als Religion	183
4. Zeichen unter den Völkern?	192
5. »Nichts für sich allein!«	197
<hr/>	
VII. Die Zukunft der Religion	201
<hr/>	
1. Voraussagen	203
2. Die Sehnsucht, daß diese Welt kein Letztes sei	208
3. Säkularisierung als Schicksal?	211
4. Zeichen der Zeit	215
5. Aufgaben	221
<hr/>	
Anmerkungen	229
<hr/>	